



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Verwenden (Abbrennen) von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (sog. Silvesterfeuerwerk)

Ich beantrage die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 23(1) 1. Halbsatz gemäß § 24(1) der 1. SprengV (Bekanntmachung 31.01.91, BGB1. I, S. 169).

Es sollen keine Feuerwerkskörper der Klassen III und IV (Großfeuerwerk) abgebrannt werden, daher ist die Anzeige eines Großfeuerwerks und die Anwesenheit eines Pyrotechnikers mit Erlaubnis gemäß § 7, § 27 oder Befähigungsschein gemäß § 20 des SprengG nicht erforderlich.

Ferner beantrage ich die zur Beschaffung der vorgesehenen Feuerwerkskörper (Fontänen, Sonnen, Batterien, Raketen usw.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24(1) der 1. SprengV (siehe hierzu § 21(1)).

Ich versichere, dass das Abbrennen des Kleinfeuerwerks nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 24(1) der 1. SprengV als besonders schützenswert genannt sind.

1. Persönliche Angaben des Antragstellers:

- **Name:** _____
- **Vorname:** _____
- **Anschrift:** _____
- **Telefon (tagsüber)** _____ **Fax** _____
- **Geburtsdatum:** _____ **Geburtsort:** _____

1.1 Persönliche Angaben zur Person des Verantwortlichen für das Abbrennen

(nur, wenn von Ziffer 1. abweichend)

- **Name:** _____
- **Vorname:** _____
- **Anschrift:** _____
- **Telefon (tagsüber)** _____ **Fax** _____
- **Geburtsdatum:** _____ **Geburtsort:** _____

2. Zu welchem Anlass werden die pyrotechnischen Gegenstände benötigt?

2.1 Art der Veranstaltung

- private Veranstaltung öffentliche Veranstaltung

2.2 Anlass der Veranstaltung

- _____

2.2 Anzahl der teilnehmenden Personen

- bis zu 50 bis zu 200 bis zu 1000 über 1000



3. Wann und wo sollen die pyrotechnischen Gegenstände verwendet werden

- **Datum der Veranstaltung** _____
- **Beginn (Uhrzeit)** _____
- **Ende (Uhrzeit)** _____
- **Ort** _____

Nach § 11 Abs. 2 des Landesimmissionsschutzgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LImSchG) darf die Gesamtdauer des Abbrennens eines Feuerwerkes einen Zeitraum von 30 Minuten nicht überschreiten und muss zu folgenden Uhrzeiten beendet sein: Mit Beginn der MESZ* bis 22.30 Uhr (*= Mitteleuropäische Sommerzeit); vom 01.05. bis 31.07. bis 23.00 Uhr; vom 01.08. bis 30.10. bis 22.30 Uhr und vom 01.11. bis Beginn MESZ* bis 22.00 Uhr.

3.1 Ort der geplanten Veranstaltung

- **Wird das Feuerwerk auf dem eigenen Grundstück abgebrannt** ja nein

(Wenn nicht, bitte Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers oder sonstigen Berechtigten beilegen!)

Nähere Beschreibung des Abbrennortes (z.B. Gartengrundstück eines Einfamilienhauses)

4. Wie viele und welche pyrotechnischen Gegenstände sollen verwendet werden?

- **Anzahl und nähere Beschreibung der Feuerwerkskörper**
(z.B. Sonnenräder, Vulkane, Bodenfeuerwerk bis zu einer Steighöhe von ... m etc.)
- _____

- **Max. brennbare Masse je Feuerwerkskörper** _____ **Gramm.**

Ich erkläre, dass die/der Verantwortliche für das Abbrennen der pyrotechnischen Gegenstände für alle Schäden haftet, die im Zusammenhang mit dem Feuerwerk verursacht werden. Die/der Verantwortliche ist verpflichtet, die Stadt schadlos zu halten und von jeder Verbindlichkeit zu befreien, falls die Stadt wegen eines solchen Schadens von Dritten in Anspruch genommen werden sollte.

Ort, Datum

Unterschrift